

Inhalt

Vorwort	9
Teil 1 Was Kinder durch religiöse Bildung gewinnen	16
1. Kinder brauchen mehr als alles	18
2. Kinder fordern unseren Glauben heraus	24
3. Welche Religiosität sollen wir in der religiösen Erziehung anstreben?	32
Teil 2 Wie das Glaubensverständnis sich entwickelt	37
4. Stufen des Glaubens	38
5. Wie mit Kindern glauben lernen?	45
Teil 3 Anstiftungen für Mütter und Väter	50
6. Unsere eigene religiöse Erziehung als Schicksal für unsere Kinder	52
7. Wie weit geht unser Einfluss als Eltern bei religiösen Überzeugungen?	56
8. Eigene Gottesbilder klären	65
9. Gott im Leid – Gott im Alltag	75
Teil 4 Religiöse Erziehung und Wertorientierung ..	87
10. Macht religiöse Erziehung hilfsbereit? – Familie als Lernfeld für Solidarität	88
11. »Nur tote Fische schwimmen mit dem Strom« – nach dem eigenen Gewissen entscheiden lernen	90

12.	Wie Versöhnung guttut.	95
13.	Sexualität als Gabe und Aufgabe	104
Teil 5	Religiöse Rituale in der Familie	110
14.	Segnen Sie Ihr Kind!	115
15.	Beten mit Kindern – Beten als Kompetenz . . .	117
16.	Abendrituale als Oasen	125
17.	Gott verehren	127
18.	Danken	129
19.	Kinder brauchen biblische Geschichten	133
20.	Familienrituale im Jahreskreis	135
21.	Mit Kindern in der Kirche	138
22.	Kinder sind Philosophen und Theologen – religiöse Gespräche mit Kindern	141
23.	Mit dem Kindergarten und der Kindertagesstätte kooperieren – Ihrem Kinde zuliebe	146
24.	Wer heute die Augen schließt, wird morgen große Augen machen	151
	Perspektiven	159
	Hinweise zum Weiterlesen	167
	Anmerkungen	171
	Text- und Bildnachweis	177
Inhalt		7